

Nachhaltigkeit: Logistikstandorte von Pfenning Logistics bieten Bienen und Turmfalken ein Zuhause

► logistik-heute.de/node/34518

Umwelt-, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

In Kooperation mit dem Investor Union Investment setzt sich Pfenning Logistics für Biodiversität ein.



Die neuen Bienenboxen vor dem „multicube rheinhessen“ in Monsheim. (Foto: Pfenning Logistics)

23.08.2021

Melanie Wack

Die Logistikanlagen „multicube rheinhessen“ und „multicube rheinneckar“ von Pfenning Logistics bieten nicht nur Raum für komplexe Logistikdienstleistungen, sondern seit Mai 2021 auch für Honig- und Wildbienen sowie für Turmfalken. Wie das Unternehmen am 17. August vermeldet hat, setzt sich Pfenning Logistics in Kooperation mit dem Investor Union Investment für Biodiversität ein und hat im Rahmen des Bienenprojekts „Imke“ Boxen für Honig- und Wildbienen auf dem Gelände der multicubes in Heddesheim und Monsheim errichtet. Zusätzlich habe der Kontraktlogistiker in Eigenregie jeweils einen Brutkasten für Turmfalken installiert.

Die erste Phase des Projekts startete bereits 2020, in dessen Rahmen insgesamt 66 Bienenvölker mit über einer Million Bienen an verschiedenen Standorten im Portfolio der Union Investment angesiedelt wurden. Im Februar 2021 fiel der Startschuss für die zweite Phase des Projekts, das um die Bereitstellung von Boxen für verschiedene Arten von Wildbienen ergänzt wurde.

Zuhause für Bienen

Auf Initiative der Union Investment hin organisierte Alina Franco, Abteilung Zentraleinkauf und Immobilien bei Pfenning Logistics, eine Begehung des Geländes mit einem Imker des Vereins Stadtbienen e.V., die das Projekt der Union Investment bundesweit begleiten. Auch bei der Errichtung der Bienenkästen, dem Transport und der langfristigen Betreuung der Bienen unterstützt der regional ansässige Imker, so die Angaben. Alle Bienenboxen werden in den Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt und stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Nach vier Monaten konnte die Ansiedlung der Honigbienen in den Bienenstöcken im Mai 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. In regelmäßigen Abständen kontrolliert der Imker die Gesundheit und die Entwicklung der Bienenvölker und bereitet die Überwinterung vor.

Brutpaar im Kasten

Zusätzlich konnte Pfenning Logistics kurzfristig die Installation jeweils eines Nistkastens für Turmfalken in Heddesheim und Monsheim realisieren. Auf Anregung der lokalen NABU-Gruppe (Naturschutzbund Deutschland e.V.) wurden passende Brutkästen bestellt und durch die Haustechnik angebracht. Der Turmfalke ist ein Kulturfolger, was bedeutet, dass er oft in Gebäudenischen nistet. Aufgrund starker Neubauaktivitäten und dem Abriss historischer Gebäude findet er keine passenden Nistplätze mehr. Durch die Bereitstellung und Montage passender Behausungen wird ihm laut Mitteilung die Ansiedlung erleichtert.

Die Montage der Nistkästen an den beiden Standorten von Pfenning Logistics erfolgte im Mai, was für die natürliche Nistzeit der Turmfalken sehr spät ist. Dennoch konnte bereits zwei Tage nach Montage in Heddesheim ein Brutpaar im Kasten beobachtet werden.

Torsten Radszuweit, Leiter Immobilien und Zentraleinkauf bei Pfenning Logistics, kommentiert: „Wir freuen uns sehr, dass wir so schnell ein Brutpaar von unserem Standort ‚überzeugen‘ konnten. Da die Turmfalken in der Regel einem Nistplatz treu bleiben, hoffen wir, dass wir das Paar auch nächstes Jahr bei uns begrüßen können.“

Weiterführende Inhalte



Kontraktlogistik: Pfenning Logistics weitet Standorte-Konzept aus

Mit diesen Maßnahmen leistet Pfenning Logistics einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Bienen- sowie der Turmfalkenpopulation und setzt eigenen Angaben zufolge damit ein Zeichen für mehr Biodiversität. Das stelle einen weiteren Baustein in der Nachhaltigkeitsstrategie des Kontraktlogistikdienstleisters dar, zu der auch der möglichst emissionsarme Betrieb der Logistikimmobilien gehört.

Im Probe-Abo erhalten Sie zwei Ausgaben von LOGISTIK HEUTE kostenlos »